

Heinrich Kissmann



Jüdische Opfer

VERBUNDENE GEDENKSTEINE

Alfred Blüh
Henriette Klugmann
Robert Aglar
Helene Mandel
Johann Strauss
Johann Latzer
Gertrude Nasch
Heinz Heinrich Wechsler
Stefan Pista Balog
Lucy Hermann
Franz Horvath
Sandor Kovacs
Janos Vajda
Siegfried Baumgartner
Jakob Schwarz
Sonja Sommer
Harry Brady
Hans Leopold Wechsler

Inschrift:

HIER LERNTÉ
HEINRICH KISSMANN
JG. 1922
1938 FLUCHT
USA

Biographie:

Marcel Heinrich Kissmann wurde am 09.09.1922 in Graz geboren.

Seine Eltern Jakob Kissmann und Regina Drimmer waren nicht verheiratet aber hatten zwei gemeinsame Kinder. Zusammen mit seiner Schwester Beate Kissmann und seinen Eltern lebte Heinrich bis 1938 in Graz. Heinrichs Eltern waren Unternehmer und besaßen ein Holzexport-Unternehmen in Graz, bis sie durch konstruierte Vorwürfe des „Betrug und Devisenvergehens“ durch die Nationalsozialisten angeklagt und inhaftiert wurden. Heinrich besuchte die Kaufmännische Wirtschaftsschule für Knaben in der Grazbachgasse im Schuljahr 1937/1938. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten musste Heinrich im Frühjahr 1938 jedoch die heutige HAK Grazbachgasse im Alter von 15 Jahren verlassen. Heinrich konnte nach England fliehen – seine Schwester Beate kam ein paar Monate später mit einem sogenannten Kindertransport nach. Neun Monate nach der Flucht wurden seine Eltern freigelassen und konnten ebenfalls nach England ausreisen. Sie haben während des Krieges dort gelebt und gearbeitet. Im Dezember 1939 entschied sich Heinrich in die Vereinigten Staaten auszuwandern. Während er tagsüber in mehreren Fabriken arbeitete, machte Heinrich abends seinen Schulabschluss nach. Durch ein Stipendium war es ihm möglich, 1944 einen Platz zum Studieren im Sterling College zu bekommen. Später wurde Heinrich in die US-Army einberufen, wo er als Feldarzt in der 10 Mountain Division in Nord-Italien und später als Spion für die amerikanische Besatzungsmacht in Deutschland gearbeitet hat. Nachdem er die Armee verließ, hat er einen weiteren Studien-Abschluss in Organik-Chemie mithilfe von GI BILL (Organisation für Gewöhnung an den Alltag) gemacht. Er ging zu einer Forschergruppe eines Pharma-Unternehmens, wo er an aktiven biologischen Substanzen (Antibiotika, Steroide) arbeitete. Heinrich traf 1955 Lee Cohn – seine zukünftige Frau. Die beiden heirateten im Jänner 1956. Ab Mitte der 1960-Jahre wendete sich Henrys Interesse von der Labor-Forschung auf die Entwicklung innovativer Methoden zur Verwaltung von wissenschaftlichen Informationen zu. Er leitete Projekte zu diesem Thema bei

der “US Food & Drug Administration“. Schließlich war
Heinrich Kissmann noch
in der medizinischen Abteilung der Nationalbibliothek tätig. Im Jahr
1992 ging Heinrich in den Ruhestand. Am 01.08.1992 starb Marcel
Heinrich Kissmann in den
USA.